



Klinikum Mittelmosel
Zell



Klinikum Mittelmosel
Zell



Voraussetzungen

Sie haben Interesse an einer Ausbildung als OTA?

Diese Voraussetzungen gelten für die Ausbildung:

- Vollendung des 17. Lebensjahres
- Abschluss der Sekundarstufe II oder
- ein berufsqualifizierender Abschluss und eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder
- eine abgeschlossene Ausbildung in der Krankenpflegehilfe



Klinikum Mittelmosel
Pflegedienstleitung
Linda Schneider
06542 97-1423
l.schneider@klinikum-mittelmosel.de



Klinikum Mittelmosel
Pflegedienstleitung
Wolfgang Meier
06542 97-1589
w.meier@klinikum-mittelmosel.de

Klinikum Mittelmosel

Barlstraße 7 | 56856 Zell / Mosel
info@klinikum-mittelmosel.de

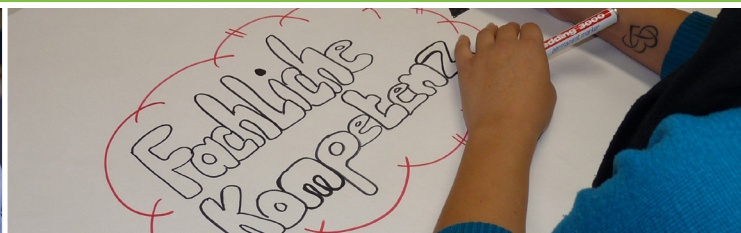
Besuchen Sie uns online unter www.klinikum-mittelmosel.de
oder [facebook.com/klinikummittelmosel](https://www.facebook.com/klinikummittelmosel).

Leben begleiten: Hochwertige Gesundheitsversorgung in der Region für die Region – so versteht sich das Klinikum Mittelmosel Zell: Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin, Gynäkologie, Kinder-/Jugendmedizin, Augenheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, eine interdisziplinäre Fachabteilung sowie Traumazentrum Mittelmosel, zwei Medizinische Versorgungszentren, eine eigene Physiotherapie und natürlich hervorragend ausgebildete und motivierte Mitarbeiter – bei uns erhalten Sie umfassende medizinische Diagnose, Therapie und Pflege.

Ausbildung zum / zur Operationstechnischen Assistenten/in (OTA)



Wir bilden aus!



OTA - Was ist das?

OTA ist die Abkürzung für Operationstechnischer Assistent (m/w/d). Die Einsatzgebiete reichen von A wie Ambulanz über E wie Endoskopie bis Z wie Zentralsterilisation.

OTAs übernehmen vielfältige Aufgaben. Sie planen und bereiten verschiedene diagnostische und therapeutische Eingriffe vor, assistieren dabei und kümmern sich um die Patientinnen und Patienten. Dabei organisieren und koordinieren Sie alle Arbeitsabläufe.

Bei der Vorbereitung der Eingriffe sorgen Sie dafür, dass alle notwendigen Instrumente und Geräte vorhanden und einsatzbereit sind. Während der Eingriffe reichen Sie benötigte Materialien an oder übernehmen Springertätigkeiten, für die keine sterile Kleidung notwendig ist.

Nach den Eingriffen kümmern Sie sich um die Reinigung und Sterilisation oder die Entsorgung der verwendeten Instrumente und Materialien.

Perspektiven

Nach der abgeschlossenen Ausbildung als OTA stehen Ihnen viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Dazu gehören etwa:

- Praxisanleitung
- OP-Leitung
- Studium der Medizinpädagogik
- Wundmanager/in
- Qualitätsmanagementbeauftragte/r
- und viele weitere

Die Ausbildung

Die Ausbildung als Operationstechnische Assistenz (m/w/d) dauert in der Regel drei Jahre und beginnt zum 1. Oktober. Sie besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht sowie Praxiseinsätzen.

Examierte Pflegefachkräfte können die Ausbildung auf Antrag um 12 Monate verkürzen. Medizinische Fachangestellte (MFAs) können die Ausbildung auf Antrag um 6 Monate verkürzen, sofern sie eine 12-monatige Tätigkeit im OP nachweisen können und eine Aufnahmeprüfung absolvieren.

Ausbildungsverhältnis und Vergütung werden durch einen Vertrag mit dem Klinikum Mittelmosele geregelt.

Der Lehrgang umfasst:

- 1.600 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht an der OTA-Schule
- 3.200 Stunden praktische Ausbildung unter fachkundiger Anleitung an verpflichtenden und freiwilligen Einsatzplätzen im OP sowie Einsätze in Endoskopie, Ambulanz, Sterilisationsabteilung und ein Pflegepraktikum auf einer chirurgischen Station

Ausbildungsvergütung

Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt gemäß AVR Caritas ab dem 1. April 2022:

im 1. Ausbildungsjahr 1.190,69 €

im 2. Ausbildungsjahr 1.252,07 €

im 3. Ausbildungsjahr 1.353,38 €

Unterrichtsfächer

Grundlagenfächer sind:

- Anatomie
- Physiologie
- Arzneimittellehre
- Physik

Berufsfächer:

- allgemeine und spezielle Krankheitslehre
- allgemeine und spezielle Chirurgie
- Mikrobiologie
- Hygiene
- Operationslehre
- Grundlagen der Krankenpflege
- Aufgaben im Ambulanzbereich und der Endoskopie

Prüfung

Die Ausbildung endet mit einer Prüfung, bestehend aus einem theoretischen, praktischen und mündlichen Teil.

Alle drei Prüfungsteile müssen bestanden werden.